Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 10

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

liert bedeutend an Gewicht (bis über 33 1/3 Proz.). Das Verfahren ist einfacher und bedeutend weniger kostspielig als die alten Verfahrungsarten mit Anwendung umlaufender warmer Luft, wobei die Hölzer reißen.

Harter Holzüberzug.

Um Holz mit einer steinharten Schicht zu überziehen, verfährt man nach der „Zeitschrift für Drechsler" folgendermaßen: 40 Th. Kalk, 50 Th. Harz, 4 Th. Leinöl werden gut durcheinandergemischt, hierauf fügt man 1 Th. Kupferoxyd sowie 1 Th. Schwefelsäure hinzu. Die Mischung wird in heißem Zustande mit einer Bürste aufgetragen.

Neues Verfahren Glas zu schneiden.

Um Glas, speziell solches von großer Dicke, rasch zu schneiden, bespannt man dasselbe an der zu trennenden Stelle mit einem Hanffaden, der in Terpentin getränkt ist, zündet ihn sodann an und bespritzt das Glas mit kaltem Wasser, worauf es bei geringem Drucke längs der Richtung des ursprünglich aufgespannten Fadens scharf abspringt.

Reinigung beschmutzter Polirleder.

Zum Reinigen beschmutzter Polirleder macht man eine schwache Lösung von Soda und warmem Wasser, reibt etwas Seife in's Leder und läßt es zwei Stunden weichen; dann wäscht man es gut, bis es ganz rein ist und spült es in einer Auflösung von Soda und gelber Seife in Wasser, damit es weich erhalten bleibt; durch Waschen in reinem Wasser wird das Leder hart und unbrauchbar. Es ist die geringe Menge Seife, die in dem Leder geblieben ist, welche die feinen Theile des Leders durchdringt und dasselbe weich wie Seide macht. Nach dem Abspülen ringt man es gut in einem groben Handtuche aus und trocknet es schnell; dann zieht man es nach allen Richtungen, bürstet es gut und erhält dadurch ein weicheres und besseres Leder, als die meisten Leder es sind, wenn man sie kauft. Wenn man ein rauhes Leder gebraucht, um hochpolirten Flächen nachzugehen, so kann man oft bemerken, daß die Oberfläche davon verletzt wird. Dies wird durch Staubtheilchen und sogar Körnchen von hartem Polirroth veranlaßt, welche in dem Leder geblieben sind. Sobald man sie durch eine Bürste wegnimmt, wird man die schönste und glänzendste Vollendung erlangen. (Ack. W. Ill. Gew.-Ztg.)

Nußbaumholzbeize.

Man kocht 3 k gutes, möglichst dunkles Casselerbraun mit 0,30 k Potasche und 7 k Wasser, seiht nach erfolgter Extraktion durch Leinwand und fügt während des Abdampfens 2,5 k Blauholz-Extrakt hinzu, während man das Verdampfen so lange fortsetzt, bis die Syrupkonsistenz erreicht ist, um die Masse dann in flachen Blechgefäßen zum völligen Erstarren und Austrocknen zu bringen.

Wie stellt man einen haltbaren Gold- oder Silberbronzeanstrich für Roheisen her?

Für kleinere Eisengegenstände, besonders für kunstgewerbliche Zwecke, hat sich nach Mayer in Dingler's Polyt. Journal folgendes Verfahren zur Herstellung von Bronzeüberzügen bewährt: Die blank geputzten und entfetteten Gegenstände werden den Dämpfen von einem erhitzten Gemische von konzentrirter Salzsäure und Salpetersäure (1 : 1) 2—5 Minuten hindurch ausgesetzt, dann, ohne sie viel zu berühren, auf eine Temperatur von 300—350 Grad erhitzt. Das Erhitzen wird so lange vorgenommen, bis die Bronzefarbe auf den Gegenständen sichtbar wird. Nachdem die Gegenstände abgekühlt, werden sie am besten mit Vaseline gut eingerieben und nun noch einmal so lange erhitzt, bis das Vaseline anfängt sich zu zersetzen. Nach wieder erfolgter Abkühlung wird nun der Gegenstand mit Vaseline gut eingerieben. Wenn man die Dämpfe von einem Gemische aus konzentrirter Salzsäure und Salpetersäure auf den Eisengegenstand einwirken läßt, so bekommt man lichtrothbraune Töne. Mischt man jedoch zur Salz-Salpetersäure noch Essigsäure hinzu und läßt die Dämpfe auf das Eisen einwirken, so kann man Oxydüberzüge erzielen, welche eine schöne bronzegelbe Färbung besitzen. Durch verschiedene Mischungen der Säure kann man alle möglichen gefärbten Oxydüberzüge von dunkelrothbraun bis lichtrothbraun, dunkelgelbbraun bis lichtbronzegelb auf Eisen erzeugen. Mayer hat auf diese Weise 1,5 Meter lange Eisenstäbe für eiserne Kästen mit solchen Oxydschichten überzogen, welche nach 10 Monaten, obwohl sie die ganze Zeit hindurch der Einwirkung der mit sauren Dämpfen erfüllten Laboratoriumsluft ausgesetzt waren, nicht die geringste Veränderung zeigten.

Gedankensplitter.

Es führt zu irgend einem Ziel
Stets unverdross'nes Suchen;
Der Ein' erwischt den Pfannenstiel,
Der Andere den Kuchen.

Submissions-Anzeiger.

Restauration der Kirche zu Küsnacht.

Die neue Bestuhlung für obbenannte Kirche wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber können Zeichnungen und Modell bei der unterzeichneten Bauleitung einsehen und haben ihre Offerten bis und mit dem 16. d. M. an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Kirchenrath Burkhardt-Ziegler in Küsnacht, einzusenden.

Zürich, 9. Juni 1886. Kehrer u. Knell, Architekten.

Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten für Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes auf den Stationen Mammern, Berlingen, Mannenbach und Ermatingen und für Erweiterung der Dienstwohnungen in den Stationsgebäuden Ossingen und Eschenz (der Linie Winterthur-Etzweilen-Konstanz) sollen im Submissionswege vergeben werden. Für die Vergrößerung der Aufnahmsgebäude Mammern, Berlingen, Mannenbach und Ermatingen beträgt der Voranschlag rund je Fr. 10,900 oder zusammen Fr. 43,600. Für die Erweiterung der Dienstwohnungen in den Stationsgebäuden Ossingen und Eschenz rund je Fr. 5200, oder zusammen Fr. 10,400; im Ganzen Fr. 54,000. — Bewerber um die Gesammtbauarbeiten für Vergrößerung der Aufnahmsgebäude aller oder einzelner Stationen wollen von den Plänen, Voranschlägen und Vertragsbedingungen, welche auf dem technischen Bureau des Herrn Oberingenieur Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Außersihl) aufgelegt sind, Einsicht nehmen und Offerten, ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise, überschrieben „Eingabe über Vergrößerung von Stationsgebäuden der Linie Winterthur-Konstanz" bis spätestens den 17. Juni nächstkünftig an die Adresse der Unterzeichneten einsenden.

Zürich, den 5. Juni 1886.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Auf dem Netze der Nordostbahn vertheilt, sollen vierzehn Bahnwärter-Wohnhäuser erstellt und die hiezu erforderlichen Bauarbeiten im Submissionswege vergeben werden. Dieselben sind für jedes einzelne Wohnhaus veranschlagt, wie folgt:

1) Grab- und Maurerarbeit	Fr. 2919. 45	Cts.
2) Zimmerarbeit	„ 1659. 98	„
3) Schreiner- und Glaserarbeit	„ 808. —	„
4) Spengler- und Schlosserarbeit	„ 118. —	„
Summa	Fr. 5505. 43	Cts.

somit für alle vierzehn Wärterhäuser auf rund Fr. 77,000.

Bewerber um einzelne oder sämmtliche Arbeiten zu allen Wärterhäusern oder um die Gesammtbauarbeiten einzelner Häuser wollen von den Plänen, Voranschlägen, Mustern und Vertragsbedingungen, welche im technischen Bureau des Herrn Oberingenieur Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Außersihl) aufgelegt sind, Einsicht nehmen und Offerten, ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise, überschrieben „Eingabe für Bahnwärterwohnhäuser" bis längstens den 17. Juni n. k. an die Adresse der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einsenden.

Fragen
zur Beantwortung von Sachverständigen.

515. Wer liefert die neuesten und besten Abtrittspühleinrichtungen? E.

516. Welche Fabrik liefert eiserne Spindeln für Fournierböcke?

Antworten.

Auf Frage **484.** Wie einem Kummet geholfen werden kann, der vermeintlich gut ist, aber beim schweren Zug in die Höhe steigt. Solche Kummeten sind meistens vornen im Spitz oben zu eng und zu wulstig, so daß das Pferd mit der Mähne den Kummet aufhebt, daß er würgt. Deshalb schneide man die Kummethölzer oben aus, mache den wulstigen Ranft dünner, daß die Mähne des Pferdes gut Platz hat, dann wird der Kummet nicht mehr steigen. Das weiß ich aus Erfahrung.

Moritz Haas, Sattler im Stift Einsiedeln.

Auf Frage **488.** P. Nowak, mechanische Schreinerei in Altdorf, liefert Stabhöbel nach Zeichnung.

Auf Frage **488 (498).** Stabhöbel liefert die neugegründete Werkzeugfabrik Gebr. Sulzberger in Horn (Thurgau).

Auf Frage **491.** Kautschuk-Luftballons, wie gewünscht, halte auf Lager und wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Aug. Ammann, physik. Werkstätte und Telegraphenbau, St. Gallen.

Auf Frage **494.** Messingene Schrauben in allen Größen fabrizirt Ad. Karrer in Kulm bei Aarau.

Auf Frage **496.** Feuerfeste Schaffhauserplättli für Backöfen und

weiche Bodenplättli liefert die Firma Karl Koch, Strehlgasse 17, Zürich.

Auf Frage **506.** Fenster-, Jalousie-, Thüren-, Kreuz- und Klobenbänder fabrizirt die Firma Wwe. G. Lienert, Eisenwaarenfabrik, Einsiedeln.

Auf Frage **508** theilen Ihnen mit, daß wir Bremsklötze von Kautschuk für Luxuswagen liefern und stets Vorrath haben.

Furrer u. Briner, Eisenhandlung, Winterthur.

Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. einlaufenden Offertenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Letztere ersucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Angebot:

90) Eine dreipferdige Dampfmaschine sammt Kessel, sehr gut erhalten, ökonomisch arbeitend. Kessel für 6 Atmosphären Ueberdruck. Preis Fr. 550.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für:	bei Meister:
Ein intelligenter Lehrling:	J. U. Hagger, Maler, St. Fiden.
Ein tüchtiger Wagenlackirer:	J. U. Hagger, Maler, St. Fiden.
1 solider Kleinschreiner, 1 Holzbildhauer für Ornamente u. 1 intelligenter Lehrling:	Chr. Fischer, Holzbildhauer, Beckenried (Nidwalden).
2 tüchtige Bauschlosser:	F. Baumgartner, Schlosser, Wyl.
1—2 ordentliche Maler:	Richard Kälin, Einsiedeln.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider, Sommer-Buxkin, garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, 130—140 cm breit à Fr. 2.40 per Elle oder Fr. 3.95 per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co.,** Zentralhof **Zürich.**

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst franko.

Strohhülsen

für Bouteillen und jede Art Flaschenverpackungen, genähte **Strohmatten** zum Umhüllen oder Verpacken zerbrechlicher Waaren fabrizirt billigst

Kleine Holzkisten

in schöner Ausführung oder exakt zugeschnittene **Kistenbrettchen,** die Jedermann zu Kisten zusammennageln kann

G. Schwarz, Buchs (Kt. St. Gallen).

ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR

Chaletbau, Bauschreinerei, decorative Zimmer- und Schreiner-Arbeiten (Täfer, Decken etc. etc.).

Lieferung nach Holzlisten.

Geltstag-Steigerung.

Günstige Gelegenheit für Kupferschmiede.

Der Massaverwalter im Geltstage des **Dominik Grindat-Reinhard,** gewesenen Kupferschmied in Biel (nunmehr verstorben), bringt auf

Montag den 14. Juni nächsthin

des Nachmittags von 2 Uhr hinweg, im **Gasthof zur „Krone" in Biel,** an eine öffentliche Kaufssteigerung:

Den sämmtlichen zur Ausübung des Kupferschmied-Handwerks erforderlichen Werkzeug, nebst einer schönen Partie Kupfer-, Zink-, Blei- und Eisenwaaren.

Der Ausruf erfolgt über das Gesammte. — Das bezügliche Inventar liegt zu Jedermanns Einsicht auf dasiger Gerichtsschreiberei und können die Gegenstände auch jederzeit beliebig besichtigt werden.

Biel, den 1. Juni 1886.

Im Auftrage des Massaverwalters,
Der Gerichtsschreiber:
Steffen.

Bewilligt,
der Gerichtspräsident: **Leuenberger.** (B 451 Y) 602

Petersburger

Möbel - Lack

mit hochfeinem, dauerhaftem Glanze.

Starkfressende Beizen.

Garantirt reine Polituren.

L. J. ROSENZWEIG,
Hessen-Cassel,
Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwaarenindustrie.

Gehrungsägen

von 12 cm Breite	16	Fr.
mit polirtem Holzwerk	20	„
von 18 cm Breite	20	„
mit polirtem Holzwerk	24	„

werden geliefert von
P. von der Heid, Mechaniker,
571) Wattwyl (St. Gallen).

Verzinkte

Eisenblechziegel

(amerikanisches Doppelsystem) aus prima Siegener-Blechen, tadellos gestanzt und gelocht, sowie scharf, d. h. hübsch ausgepresst, empfiehlt für Kirchthurmbedachungen, Kuppeln, Pavillons und Bekleidung von Hausfaçaden billigst. — Viele und grosse Arbeiten nachweisbar. Brochuren in 3 Sprachen zu Diensten.

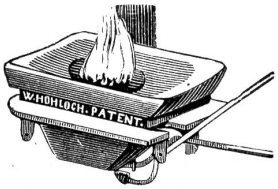
J. H. Goldschmid, Sohn
Schanzengraben 7
521 (O1132F **Zürich.**

Für Schreiner.

In einer grössern Ortschaft des Kantons Thurgau ist ein neu erbautes **Wohnhaus** mit geräumiger **Schreiner-Werkstatt** sammt **Holzvorrath** und **Werkzeug** für 3 Mann, mit **gesicherter Kundsame** ohne Konkurrenz, günstig zu erwerben, eventuell zu verpachten. Auch könnte man sich mit einem jüngern Anfänger für längere Zeit betheiligen. Geneigte Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 583. (583

Glaser- oder Fensterkitt

feinste zähe Masse, billigst per 50 oder 100 Kilos, bei
Dr. B. Merk,
177) *Frauenfeld.*



Schmiede-Esseisen

patentirt im Deutschen Reich, Frankreich, Belgien etc.

Die **ersten Feuer,** welche in Europa und andern Ländern eingeführt wurden, sind die

Holoch'schen Patent-Esseisen,

welche bis heute **unübertroffen** dastehen. **Nur ächt,** wenn den Esseisen **meine Firma eingegossen ist,** worauf ich Feuerarbeiter aufmerksam mache, um sie vor **nachgeahmter** Waare, wie solche gegenwärtig in den Handel zu bringen versucht wird, zu bewahren.

Wilhelm Holoch,
Werkzeug-, Maschinenfabr.,
Stuttgart.

Zu kaufen gesucht:

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Drehbank,** Drehlänge 1½ Meter, Spitzenhöhe 150 mm. Angebote sind beförderlichst zu richten an Herrn **Otto Landert,** Lehrer in **Dietikon** bei Zürich. (586

Pumpe gesucht.

Wer hat eine ältere Pumpe, sogenannte **Küferpumpe,** billig zu verkaufen, oder vielleicht miethweise zu vergeben? Dieselbe wird nur bis nächsten Herbst gebraucht. (589

Für Hufschmiede.

Unterzeichneter offerirt und liefert unter Nachnahme 5 kg

Hufnägel

von bester Qualität Eisen verfertigt, à Fr. 1. 10 Cts.,

Beschlägnägel

mit versenkten oder unversenkten Köpfen à Fr. 1. —

Bei grösseren Aufträgen bedeutender Rabatt.

Zugleich bringe mein bestens assortirtes Lager von

geschmiedeten Baunägeln und Schuhnägeln

in gefällige Erinnerung.

Es empfiehlt sich bestens
Ant. Schrauer, Nägelhandlung
550) Sulz (Frickthal).

Für Bauschlosser.

Ein selbstständiger ***Bauschlosser*** findet dauernde Arbeit bei
J. Wetter, Schlosser,
603) Teufen.

Für Hafner.

Ein tüchtiger, selbständiger ***Ofensetzer*** findet dauernde Stellung bei guter Bezahlung. Offerten unter Ziffer B. B. 607 befördert d. Exped. ds. Bl. (607